https://blz.li/3ygz

LeineBlitz
blitzschnell informiert

MUSIKZUG SCHULENBURG ZIEHT JAHRESBILANZ

Veröffentlicht am 31.12.2021 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

19 Musiker nutzten im November das Probenwochenende in Oldau, um neue und alte Stücke zu spielen.

Die Pause. Ein musikalischer Wert, der den Musikern Zeit zum Durchschnaufen gibt, wenn er nur ein paar Takte lang ist. Ist die Pause zu lang, wird die Wartezeit jedoch schnell unerträglich. Mit einer Pause ist auch der Musikzug Schulenburg/Leine in das Jahr 2021 gestartet. Seit Oktober des vergangenen Jahres befanden sich die etwa 30 Musiker des Schulenburger Orchesters in dieser Zwangspause, die einfach nicht enden wollte. Es sollte noch ein halbes Jahr dauern, bis sich der Musikzug unter der musikalischen Leitung von Tobias Quindel wiedersehen konnte. Am 30. Juni luden der Musikzugführer Till Markgräfe und seine Stellvertreterin Sabine Finke zu einem lang ersehnten Treffen ein, das aus Hygienegründen zunächst draußen und ohne Musik stattfand. Stattdessen haben die Mitglieder des Musikzuges die Gelegenheit genutzt und sich bei Pizza und Getränken über den weiteren Fortlauf des Orchesters ausgetauscht. Das Nutzen einer Förderinitiative des Bundesmusikverbandes für bestehende Orchester und Chöre stand im Raum sowie weitere Ideen, von denen noch einige in 2021 in die Tat umgesetzt wurden. Eine Woche später nahm der Musikzug Schulenburg dann endlich seinen Probenbetrieb wieder auf. Dieser wurde zunächst einige Wochen in der Thomaskirche Schulenburg gestartet und am 1. September in das gewohnte Probenumfeld, die Aula der Grundschule Schulenburg, verlegt. Der erste Auftritt ließ nicht lange auf sich warten. Am 2. Oktober brachte das Orchester einem Nordstemmer Bürger ein Ständchen zu seinem 90. Geburtstag. Es war der erste offizielle Auftritt in Uniform nach der langen Pause, welcher die Musiker genauso sehr freute, wie den überraschten Jubilar. Am 24. Oktober folgte dann ein ganz besonderes Ereignis. Die Idee einer musikalischen Treckerfahrt wurde in die Tat umgesetzt. Für das Vorhaben stellte Familie Meier aus Schulenburg zwei ihrer Trecker samt Anhängern zur Verfügung. Als Fahrer brachten sie die Musiker des Musikzuges auf einer festgelegten Route durch den Ort. Die Aktion bereitete vielen Schulenburger Bürgerinnen und Bürgern eine große Überraschung. Das Highlight war ein Stopp im Innenhof des Schlosses Marienburg, in dem die Musiker einen altbekannten Klassiker zum Besten gaben. Danach begann die Laternensaison, die das Orchester mit zwei Auftritten im Zoo Hannover, am 7. und am 14. November bestritt. In der anschließenden Vorweihnachtszeit folgte ein Auftritt auf dem Hof von Brinkmann Floristik in Schulenburg am 20. November. Der letzte Termin diesen Jahres war das Probenwochenende in Oldau vom 26. bis zum 28. November. Insgesamt 19 Musikerinnen und Musiker probten an dem Wochenende neue und alte Stücke, tauschten sich im Rahmen von Workshops über zukünftige Projekte des Orchesters aus und verbrachten gemütliche Abende zusammen. Das Probenwochenende fand auf freiwilliger Basis seitens der Musikzugmitglieder unter 2Gplus-Bedingungen statt. Nun steht den Musikern des Schulenburger Musikzuges erneut eine Pause bevor, von der niemand weiß, wie lang sie dieses Mal sein wird. Dennoch sind alle zuversichtlich und freuen sich sowohl auf zukünftige Projekte als auch auf eine baldige Wiederaufnahme des Probenbetriebes. Bis dahin bedankt sich der Musikzug Schulenburg/Leine bei allen großzügigen Spendern wünscht allen Lesern einen guten Start ins neue Jahr 2022.